

Euer Neuer,Diesel oder Benzin?

Beitrag von „bluwe“ vom 27. Mai 2008 um 16:53

Hallo zusammen

es würde mich mal interessieren ob sich überhaupt noch jemand beim Neukauf für einen Diesel entscheiden würde bei den derzeitigen Dieselpreisen.

Vielleicht ist einer der Mods so nett und startet eine Umfrage für mich...?:),danke

Beitrag von „dummytest“ vom 27. Mai 2008 um 17:10

Zitat von bluwe

Hallo zusammen

es würde mich mal interessieren ob sich überhaupt noch jemand beim Neukauf für einen Diesel entscheiden würde bei den derzeitigen Dieselpreisen.

Vielleicht ist einer der Mods so nett und startet eine Umfrage für mich...?:),danke

ich ziehe grundsätzlich die komfortablen Benziner jedem Diesel vor, aber....

bei einem Touareg gibt es leider keine halbwegs sparsame Benziner, da bleibt wohl nur der Diesel ab einer gewissen Fahrleistung. Wenn ich weniger fahren würde als die 25000 dann würde ich neu nachdenken....

Bei jedem Kleinwagen wäre ich längst auf Benziner umgestiegen....

Beitrag von „Franks“ vom 27. Mai 2008 um 17:55


Eine pauschale Umfrage ist ja nicht besonders aussagekräftig, auch wenn der Preis für Dieselmotoren stark gestiegen ist, muss doch jeder für sich selbst und anhand des eigenen Fahrprofils ausrechnen, ob ein Diesel günstiger als ein Benziner ist.

Gruß,

Frank

Beitrag von „bluwe“ vom 27. Mai 2008 um 18:14


Hallo Frank

das stimmt natürlich. Ich könnte mir halt vorstellen das nun etliche Gebrauchtdiesel einen zusätzlichen Wertverlust erleiden aufgrund des hohen Kraftstoffpreises und der höheren Besteuerung. Ich denke es werden weniger für die sich ein Dieselfahrzeug lohnt, ich werde wohl in Zukunft dazu gehören... 

PS: bei uns kostet Diesel mittlerweile das gleiche wie Normalbenzin

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Mai 2008 um 19:13

Hallo Markus,

ich selbst bin vor einem Jahr vom V8 auf einen Diesel umgestiegen, weil ich immer noch davon überzeugt bin, dass VW und TDI zusammengehören. Allerdings wäre ich heute da schon ein wenig unsicher, ob der V6 TDI von Anschaffung und Unterhalt her noch Vorteile bietet  .

Grüße von Stephan 

Beitrag von „juma“ vom 27. Mai 2008 um 21:04

Servus,

da das hier nicht OT ist, verschoben nach "Motoren" 

Beitrag von „DerElektriker“ vom 27. Mai 2008 um 21:23

Hallo,

ich denke, daß man die alte Frage "Benzin vs. Diesel" nicht nur auf Kosten reduzieren kann.

Es gehören auch andere Dinge dazu, etwa der persönlich empfundene Fahrspaß und ähnliches.

Ich würde jederzeit wieder einen Diesel nehmen, da mir Dieselfahren einfach mehr Spaß macht, als das hochtourige Orgeln auf einem Benziner 😄

Sorry an alle Benzinfreaks 🙏

Beitrag von „Annakin“ vom 27. Mai 2008 um 21:25

Hallo,

habe gerade meinen Touareg verkauft (Diesel) und mir wieder einen gekauft (Diesel).

Bei meiner Fahrleistung von knapp 25TKM kommt der Touareg nur als Diesel in Frage.

Bei einem "normalen" PKW wäre zu überlegen, ob man nicht einen Benziner nehmen sollte, da in den meisten Fällen Steuern und Versicherung sowie Inspektionen günstiger sind.

Bei uns hier kostet der Diesel auch soviel wie Benzin.

Allerdings können wir nach Luxemburg fahren und sparen da - momentan - knapp 25 Cent/Liter im Vergleich zu Deutschland. Aber auch dort sind die Preise für Diesel und Benzin nahezu identisch.

Beitrag von „Stein“ vom 28. Mai 2008 um 06:17

Hallo

ich fahr zwar einen Diesel V6, bei den heutigen Preisen schmilzt der Vorteil aber dahin und ich würde jetzt einen V8 Benziner nehmen da sie doch bestimmt länger halten wie die ausgequetschten Diesel.

Der neue v8 oh ja aber dann mit Gastank wegen der Reichweite.

Die Benziner hören sich edel an und nicht wie mein Traktor, doch hat der V6tdi hat gute Fahrleistungen.

Da ich meinen T min 6Jahre fahre ist er für einen langen Besitz gut ansonsten ist ein Cayenne

besser wegen dem Wiederverkaufswert.
Gruß
Eric

Beitrag von „rudolpo“ vom 28. Mai 2008 um 13:10

[Zitat von DerElektriker](#)

Hallo,

ich denke, daß man die alte Frage "Benzin vs. Diesel" nicht nur auf Kosten reduzieren kann.

Es gehören auch andere Dinge dazu, etwa der persönlich empfundene Fahrspaß und ähnliches.

Ich würde jederzeit wieder einen Diesel nehmen, da mir Dieselfahren einfach mehr Spaß macht, als das hochtourige Orgeln auf einem Benziner 😄

Sorry an alle Benzin freaks 🤖

Alles anzeigen

Moin...

schon putzig, den R5 in puncto Laufkultur mit einem Benziner zu vergleichen...Fahr' doch mal einen Benziner. Ich habe weder hochtouriges noch orgelndes gefunden. Meine Entscheidung pro Benziner finde ich immer besser!

Übrigens: V6B mit aktuell 13,0 l im Schnitt! Rechne mal, wie lange Du da fahren musst, um mit Deinem bisschen Minderverbrauch die Steuern und die neuerdings höheren Dieselpreise rauszufahren....

Also, die Frage ob Trecker oder Nähmaschine bekommt eine andere Basis.

Sorry an alle Dieselfreaks. Ihr habt alle tolle Autos, aber außer dem V10 könnte mich kein Diesel reizen.

Beitrag von „dummytest“ vom 28. Mai 2008 um 14:48

[Zitat von rudolpo](#)

....

Übrigens: V6B mit aktuell 13,0 l im Schnitt! Rechne mal, wie lange Du da fahren musst, um mit Deinem bisschen Minderverbrauch die Steuern und die neuerdings höheren Dieselpreise rauszufahren....

Also, die Frage ob Trecker oder Nähmaschine bekommt eine andere Basis.

.

kein Thema, nur würde ein Benziner bei mir 17 Liter fressen und keine 12.....
oder ich müsste schleichen, und das will ich nicht... 😄

aber alles nur eine "Annahme" und kein Beweis vorrätig....

Beitrag von „Günther“ vom 28. Mai 2008 um 16:00

Diesel macht keinen Sinn mehr, ich werde meinen V10 auch gegen einen Cayenne S tauschen und meinen kurzen Ausflug zu VW und Diesel beenden.

Schon bei heutigen Relationen von hohem Dieselpreis, hoher Steuer und extrem hohen Reperaturkosten plus höheren Anschaffungskosten, ist jeder Benziner im Vorteil.

Früher konnte man einen Diesel problemlos 300.000 km fahren, heute muß man sehen, dass man ihn mit 100.000 wegbringt, da dann die Reparaturen anfangen und die Teile irre teuer sind, da ein moderner Diesel eben ein sehr komplexes Aggregat ist.

Zudem muß man sich auch noch mit den Nachteilen des Diesel rumschlagen. Motorgeräusch, kein Sound, seltsames Ansprechverhalten, niedrigere Vmax als der Benziner.

Der Dieselpreis wird sich auch nicht mehr nach unten bewegen, solange die Anzahl Dieselfahrzeuge nicht rückläufig ist.

Soweit mir bekannt, resultiert der Dieselpreis auf der höheren Nachfrage bei gleichzeitiger Benzinschwemme, da die Raffinerien auf ein bestimmtes Verhältnis von Benzin/Diesel/Kerosin Produktion ausgelegt sind. Steigt nun der Dieselbedarf bei gleichbleibender oder rückläufiger Benzinnachfrage, wird automatisch überproportional viel Benzin auf den Markt geworfen.

Und soweit ich weiß, ist dieser Produktionsprozess nicht einfach änderbar, sondern mit gigantischen Investitionen in die Raffinerien verbunden.

Und für den US-Markt, der immerhin der größte KFZ-Markt der Welt ist, ist Diesel absolut kein Thema, im Gegenteil, dort war er lange sogar verboten wegen seinen Emissionsproblemen. Nun haben zwar die deutschen Hersteller eine Zulassung erhalten, aber mit einem gigantischen Aufwand um die strengen Emissionswerte zu erreichen.

Der US-Markt wird sich auch Richtung Hybrid entwickeln, die Absatzzahlen sind heute schon entsprechend hoch.

Somit sehe ich den Diesel als totale Sackgasse und in 10 Jahren wird kaum noch einer auf dem Markt sein.

Günther

Beitrag von „DerElektriker“ vom 30. Mai 2008 um 12:20

[Zitat von rudolpo](#)

Moin...

schon putzig, den R5 in puncto Laufkultur mit einem Benziner zu vergleichen...Fahr' doch mal einen Benziner. Ich habe weder hochtouriges noch orgelndes gefunden.

[..]

Klar ist der R5 nicht der Geschmeidigste. Hab ich auch nicht behauptet.

Vielmehr habe ich gesagt, daß mir (also mir selbst, quasi ich ;)) der Sound besser gefällt als bei den meisten Benzinern.

Ich habe auch bisher keinen Touareg als Benziner gefahren, das gebe ich zu.

Die Erfahrungen mit anderen Autos als Benziner wie z.B. Passat oder größere Audis führen bei mir zu Unwohlsein im Zusammenhang mit Benzinern, wenn ich dann mit Drehzahlen in Richtung 8000 U/min unterwegs bin.

Die 1500 bis 2000 des Diesels liegen mir halt mehr.

Außerdem habe ich bewußt den Kostenaspekt ausgeklammert, da der hinreichend diskutiert wurde. Ob sich ein Benziner oder Diesel rechnet, hängt von vielen Faktoren ab und verschiebt sich regelmäßig.

Ich wollte nur betonen, daß der Kostenaspekt nicht der Einzige ist und auch nicht sein kann. Anderenfalls wäre das hier ein Dacia-Forum und nicht das Forum der Touareg-Freunde. Es kommt nicht nur auf Kosten an.

.

Beitrag von „Lollo050968“ vom 30. Mai 2008 um 12:42

Zitat von DerElektriker

Klar ist der R5 nicht der Geschmeidigste. Hab ich auch nicht behauptet. Vielmehr habe ich gesagt, daß mir (also mir selbst, quasi ich ;)) der Sound besser gefällt als bei den meisten Benzinern.

Ich habe auch bisher keinen Touareg als Benziner gefahren, das gebe ich zu. Die Erfahrungen mit anderen Autos als Benziner wie z.B. Passat oder größere Audis führen bei mir zu Unwohlsein im Zusammenhang mit Benzinern, wenn ich dann mit Drehzahlen in Richtung 8000 U/min unterwegs bin. Die 1500 bis 2000 des Diesels liegen mir halt mehr.

Außerdem habe ich bewußt den Kostenaspekt ausgeklammert, da der hinreichend diskutiert wurde. Ob sich ein Benziner oder Diesel rechnet, hängt von vielen Faktoren ab und verschiebt sich regelmäßig.

Ich wollte nur betonen, daß der Kostenaspekt nicht der Einzige ist und auch nicht sein kann. Anderenfalls wäre das hier ein Dacia-Forum und nicht das Forum der Touareg-Freunde. Es kommt nicht nur auf Kosten an.

.

Das entspricht auch voll meiner Meinung, zumal ich bei Preisgleichheit Benzin/Diesel, momentan höherer Steuern, ich trotzdem zum Diesel tendiere -> immernoch niedriger Verbrauch beim Diesel, tolles Drehmoment, Große Reichweite etc.

0,10 € Erhöhung machen bei mir rund 260,00 € Mehrkosten im Jahr aus.

Wenn ich das nicht zahlen möchte, muß ICH eben ein sparsameres Auto fahren. Ich beteilige mich im Freundeskreis eh nicht mehr an der Spritpreisdiskussion, als einziger SUV Fahrer in diesem Kreis komme ich da schnell in Argumentationsnot.

Gruß

Lollo

Beitrag von „rudolpo“ vom 30. Mai 2008 um 13:20

[Zitat von Lollo050968](#)

Das entspricht auch voll meiner Meinung, zumal ich bei Preisgleichheit Benzin/Diesel, momentan höherer Steuern, ich trotzdem zum Diesel tendiere -> immernoch niedriger Verbrauch beim Diesel, tolles Drehmoment, Große Reichweite etc.

0,10 € Erhöhung machen bei mir rund 260,00 € Mehrkosten im Jahr aus.

Wenn ich das nicht zahlen möchte, muß ICH eben ein sparsameres Auto fahren. Ich beteilige mich im Freundeskreis eh nicht mehr an der Spritpreisdiskussion, als einziger SUV Fahrer in diesem Kreis komme ich da schnell in Argumentationsnot.

Gruß

Lollo

Alles anzeigen

Moin alle,

eigentlich haben wir alle ein bisschen Recht. Wir haben uns alle für einen T. entschieden. Der eine halt als Dieselfan und der andere als Benzinfan. Ist doch auch in Ordnung so. Und damit das deutlicher wird, ich finde Diesel auch gut. Wir haben neben dem Dicken noch einen Multivan und der wird durch einen unglaublich genügsamen, gleichwohl leistungsstarken, mäßig kultiviert laufenden und super zuverlässigen R5 angetrieben.

Und die unsägliche Verbrauchsdiskussion mit Zeitgenossen, für die ein Auto nur ein Fortbewegungsmittel und ein SUV im speziellen eine Sauerei ist, führe ich gar nicht mehr.

Ich könnte k..... wenn ich lese wie die Medien die SUVs als CO2-Klassenfeind ausrufen. Mit der

Folge, dass Menschen, die bis vor einigen Monaten nicht einmal wussten, was CO2 eigentlich ist, aus Neid gegen Fahrer größerer Autos aktiv werden.

Zur Beruhigung für uns T-Fahrer: was im Moment auf der ILA während der Flugshows (übrigens auch aus reinem Spaß...) an Treibstoff und CO2 verblasen wird, können wir wahrscheinlich zusammen nicht in Jahren schaffen.

Ich liebe große schwere Autos und werde mir dieses Vergnügen so schnell nicht verderben lassen. Egal ob mit Diesel oder mit Benzin betriebenen Geräten. Im übrigen fahre ich nur ca 15 tkm p.a. und fahre viel Fahrrad!

Mein Nächster wird wohl ein V8 😄

Herzliche Grüße an ALLE T-Fahrer!

Beitrag von „heland“ vom 30. Mai 2008 um 23:17

Der Diesel verbraucht 30% weniger, also habe ich mir gerade einen R5 Diesel bestellt. Allerdings ernte ich nur Unverständnis wg. der hohen Spritkosten. Na ja irgendwie haben die Leute ja recht - Ein Passat verbraucht nur gut die Hälfte, ist aber eben langweilig und macht nicht so viel Spaß...

Beitrag von „Dicker2005“ vom 7. Juni 2008 um 19:01

hallo Heland

die Leute haben keine Ahnung ,musste ich mir auch anhören !

Lies mal und sieh dir meinen Verbrauch an 😊

<https://www.touareg-freunde.de/forum/showthre...light=verbrauch>



Beitrag von „PoldyA4“ vom 7. Juni 2008 um 22:53

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/9360-euer-neuer-diesel-oder-benzin/>

Ich bin vor 2 Wochen von Benzin auf Diesel umgestiegen. Und zwar von einem BMW 330i Automatik auf einen T. R5 Schalder. Also eigentlich ein kompletter Umstieg 😊

Wir brauchten ein größeres Auto (wegen Familie) und meiner Frau und mir gefiel der T. schon seit dem er auf dem Markt ist. Für mich kam bei dieser Fahrzeuggröße und dem Gewicht nur ein Diesel in Frage.

Ich fahre im Jahr ca. 17 TKM. Den BMW konnte ich mit 10 Litern bewegen (Durchschnitt über 50 TKM und auch Autobahn mit 250). Der T hat nach 2 Wochen und 500 km bis jetzt im Durchschnitt 9 Liter gewollt. Mit einem Benziner wäre ich sicher bei 11-12.

Meine Meinung: Wer hauptsächlich schnell und sportlich fahren will, kauft sich ein entsprechendes Auto als Benziner (der BMW 6 Zylinder war wirklich sehr gut). Wer ein großes schweres Auto haben will (wie den T.) und keinen Scheich als Freund hat, nimmt einen Diesel.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. Juni 2008 um 09:44

[Zitat von PoldyA4](#)

Ich fahre im Jahr ca. 17 TKM. Den BMW konnte ich mit 10 Litern bewegen (Durchschnitt über 50 TKM und auch Autobahn mit 250). Der T hat nach 2 Wochen und 500 km bis jetzt im Durchschnitt 9 Liter gewollt. Mit einem Benziner wäre ich sicher bei 11-12.

Hallo PoldyA4,

in der Regel fährt niemand einen Benziner T. unter 14 L /100 km 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „PoldyA4“ vom 8. Juni 2008 um 21:23

Hallo Stephan,

14 Liter 😊.

Da sieht meine Kosten / Nutzen Rechnung für den T mit dem R5 Motor ja noch besser aus 😊.

An morgen ist der Urlaub vorbei. Mal schauen wie er sich auf dem Weg zur Arbeit macht (20 km Landstraße).

Viele Grüße
David

Beitrag von „marc_ready“ vom 11. Oktober 2008 um 11:15

Hallo zusammen.

ich habe nun seit knapp 4 Jahren den V6 Benziner 240PS gefahren. Laufleistung ca. 30t Kilometer im Jahr. Auf der Autobahn hab ich (in der Schweiz mit 120km/h) mindestens 11l verbraucht. Insgesamt bei nicht sportlicher und relativ sparsamer Fahrweise hatte ich einen durchschnittlichen Verbrauch von 14.5l.

Klar ist der Sound "schöner" als der des Diesels, aber das max. Drehmoment setzt einfach sehr spät ein. Wenn man überholen will muss man das Gas voll durchdrücken und wie schon erwähnt, muss man den Touareg in den roten Drehzahlbereich orgeln. Bei dieser Motorisierung ist so leider einfach keine wirkliche Kraft auszumachen. Man hat eher das Gefühl, dass sich der Motor abmühen muss.

Und wenn man "hohtourig" fährt, dann ist der durchschnittliche Verbrauch nicht bei 14.5 sondern bei 18l!

Darum hab ich den V6 TDI 240PS bestellt und der sollte mitte Dezember eintreffen. Ich bin sonst auch kein Diesel Fan, aber bei so einem schweren Auto ist es viel angenehmer, wenn man Gas gibt und das volle Drehmoment schon unten ansteht! Und der Verbrauch ist sowieso kleiner!

Darum: unter einem V8 Benziner würde ich keine Touareg mehr nehmen, sondern immer den Tdi!

Punkto Sound: der R5 klingt wie ein Traktor, der V6 mit Common Rail jedoch fast nicht!

Gruss aus der Schweiz

Beitrag von „mardi“ vom 11. Oktober 2008 um 12:35

Ich habe einen V 8 mit 310 PS und habe bisher keine Leistung im unteren Drehzahlbereich vermisst. Auch das "orgeln" im roten Bereich, ist mir völlig unbekannt.

Ich bin sicher kein Raser, aber schleichen tue ich auch nicht.

In meinem Audi S 8 habe ich fast den gleichen Motor - nur eben mit 50 PS mehr. Der Audi ist

ein reinrassiger Sportwagen - der Dicke durch sein Gewicht eher eine gemütliche Kutsche.
Auch ohne das ich die Automatik auf S lege, habe ich aber trotzdem in jeder Lebenslage ausreichend Power.

Mein Durchschnittsverbrauch im Audi liegt bei 14,5 Litern - der Dicke genehmigt sich 16 bis 17 Liter.

Ich kann damit gut leben und liebe beide Autos - auf ihre Art.

Die Frage, Diesel oder Benziner, stellt sich bei mir auch nicht wirklich - Diesel werden bei der Jahressteuer einfach unverschämt zur Kasse gebeten.

Schweden will einfach keine Diesel PKW`s.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „marc_ready“ vom 11. Oktober 2008 um 15:32

wie gesagt: beim V8 siehts anders aus! Da machts richtig Spass.

Beitrag von „CeRex“ vom 13. November 2008 um 12:08

Ich habe jetzt ganz frisch einen V10 Diesel und meine Frau einen Cayenne S.

Ich muss sagen, es macht richtig Spaß von unten raus zu beschleunigen, da kommt der Cayenne anfangs gar nicht mit.

Sound hat der Cayenne auch keinen richtigen, da man eh kaum was hört, da gut gedämmt.

Da finde ich den Diesel deutlich lauter.

Beitrag von „mardi“ vom 13. November 2008 um 14:46

[Zitat von CeRex](#)

Ich habe jetzt ganz frisch einen V10 Diesel und meine Frau einen Cayenne S.

Ich muss sagen, es macht richtig Spaß von unten raus zu beschleunigen, da kommt der

Cayenne anfangs gar nicht mit.

Sound hat der Cayenne auch keinen richtigen, da man eh kaum was hört, da gut gedämmt.

Da finde ich den Diesel deutlich lauter.

Okay.....aber wo ist bitte die Pointe?

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „CeRex“ vom 13. November 2008 um 15:32

Die Moral von der Geschicht´

Einen großen Unterschied - den gibt es nicht

Will sagen: Ich fahre jetzt 1 Woche Diesel in meinem Leben, davor noch niemals am Steuer eines Diesels gesessen, außer mal Traktor. Ich bin wirklich sehr begeistert, ohne großen Lärm und jaulendem Motor davon zu ziehen. Ich kannte es bisher vom Cayenne so, dass ich beim Überholen durchgetreten habe, das Getriebe zwei Gänge zurückgeschaltet hat und der Motor bei 5000/min den Wagen vorwärts katapultierte. Meine Frau kommentierte dann jedes Mal.

Nun aber drücke ich etwas stärker aufs Pedal und die Karre galoppiert davon ohne größeren Lärm.

Mein Kollege hat einen W12, ist recht begeistert, meinte aber, dass ihm sein früherer V10 auf Passstraßen mehr Performance geboten hat.

Nun, ich will auf keinen Fall eine Diskussion ob W12 oder V10 besser ist, das Duell gewinnt der W12 sicherlich, aber für den Alltag finde ich den V10 mehr als ausreichend.

Man darf ja nicht vergessen, wenn man Performance will, kauft man sich einen 997 oder GT2. Wir hier aber wollen ja einen großen Schlitten, dazu aber eben nicht gerade auf der Standspur unterwegs sein.

Schon im Porscheforum wurde immer darüber gestritten, ob nun der Turbo oder der V6 die sinnvollere Wahl sei. Nüchtern muss man sagen, dass die heutige Straßensituation einen R5 oder V6 als sinnvoll erscheinen lässt. V10 oder W12 sind Luxus, den man nicht wirklich braucht, aber der verdammt viel Spaß macht.